



FFT-Newsletter 12/2020 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Die Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen im Dezernat FFT ist weiterhin per E-Mail und Telefon gewährleistet, ebenso können alle notwendigen Unterschriften eingeholt werden.

Viele Drittmittelgeber haben bereits mitgeteilt, dass papierbasierte Unterschriften nachgereicht werden können. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, sollte sich die Notwendigkeit abzeichnen, beim Projektträger nach Terminverschiebung zu bitten.

Aufgrund der aktuellen Lage werden die Deadlines der Ausschreibungen teilweise verschoben. Bitte überprüfen Sie bei Interesse, ob die entsprechende Frist verlängert wird.

Ausschreibungen

Marie Skłodowska-Curie Co-funding of regional, national and international programmes

Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships - Open Call

BMBF: Nachwuchsgruppen in der Infektionsforschung

LIFE Programme call for proposals in the environment sub-programme

LIFE Programme call for proposals in the climate action sub-programme

Weitere Meldungen

Nationale Forschungsdateninfrastruktur: erste Förderentscheidungen für Konsortien

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Marie Skłodowska-Curie Co-funding of regional, national and international programmes

Deadline: 29.09.2020

Link: <https://ec.europa.eu/>

The MSCA offer additional funding to regional, national and international programmes for research training and career development. COFUND programmes encourage the movement of researchers across borders and provide good working conditions. The scheme supports doctoral programmes for PhD candidates, as well as fellowship programmes for experienced researchers.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships - Open Call

Deadline: 09.09.2020

Link: <https://ec.europa.eu/>

Auf ein Individual Fellowship (IF) können sich Forschende mit einem Dokortitel oder min. 4-jähriger Vollzeit-Forschungserfahrung nach dem Universitätsabschluss bewerben. Das Forschungsthema, was an einer Gastinstitution in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem an das Rahmenprogramm assoziierten Staat durchgeführt werden muss, kann frei gewählt werden. Es besteht die Möglichkeit, innerhalb eines IF in den nicht-akademischen und/oder in den akademischen Sektor entsendet zu werden. Die Entsendungen sollten entscheidend zur Karriereförderung des Fellows und zum wissenschaftlichen Impact des Fellowships beitragen. Forschende sollen sich innerhalb des Fellowships aktiv an der Gestaltung ihres Trainingsprogramms und dem Ausbau ihrer professionellen Entwicklung beteiligen. Zusammen mit ihrem/r Betreuer/in sollen sie einen Career Development Plan erstellen, der Trainingsbedarf und Forschungsinhalte aufzeigt.

FFT- Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

BMBF: Nachwuchsgruppen in der Infektionsforschung

Deadline: 16.11.2020 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3041.html>

Um Erkenntnisse zur Prävention und Behandlung von Infektionskrankheiten zu generieren und Innovationen für die klinische Praxis zu entwickeln, muss die wissenschaftliche Basis in Deutschland in der Infektionsforschung gestärkt werden. Zu diesem Ziel wird das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Karriereweg qualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der klinischen und anwendungsorientierten Infektionsforschung gezielt fördern.

Gefördert werden Nachwuchsgruppen, die zu infektiologischen Fragestellungen forschen, insbesondere zu antimikrobiellen Resistenzen (AMR). Die Fördermaßnahme ist modular aufgebaut und kann maximal eine Dauer von neun Jahren umfassen. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

LIFE Programme call for proposals in the environment sub-programme

Deadline: 14.07.2020 (Concept Notes)

Link: <https://ec.europa.eu/>

The LIFE programme is the EU's funding instrument for the environment and climate action created in 1992. The LIFE programme is divided into two sub-programmes, one for environment and one for climate action. Environment projects receive a co-funding of up to 60%. The environment sub-programme has a two-stage application procedure. At the first stage, a concept note of 10 pages needs to be submitted. If the concept makes it to the second stage, the authors submit the full project proposal based on the feedback from the LIFE programme.

FFT- Ansprechperson: [Laura Urgelles](#)

LIFE Programme call for proposals in the climate action sub-programme

Deadline: 10.09.2020

Link: <https://ec.europa.eu/>

The climate action sub-programme supports projects in the areas of renewable energies, energy efficiency, farming, land use, and peatland management. It provides action grants for best practice, pilot and demonstration projects that contribute to the reduction of greenhouse gas emissions, the implementation and development of EU policy and law, best practices and solutions. The European Commission is particularly looking for technologies and solutions that are ready to be implemented in close-to-market conditions, at industrial or commercial scale, during the project duration. The sub-programme also promotes knowledge sharing and integrated approaches, such as for climate change mitigation strategies and action plans at local, regional or national level. Projects receive a co-funding of up to 55%. The climate action sub-programme follows a single-stage application procedure, a full project proposals has to be submitted from the start.

FFT- Ansprechperson: [Laura Urgelles](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Nationale Forschungsdateninfrastruktur: erste Förderentscheidungen für Konsortien

Link: <https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Pressemitteilungen/pm2020-04.pdf>

Am 26. Juni 2020 hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) die Förderentscheidungen in der ersten Ausschreibungsrunde zur Förderung von Konsortien in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) getroffen und die Förderung von neun NFDI-Konsortien aus 22 Antragsinitiativen beschlossen. In den nächsten beiden Jahren werden zwei weitere Ausschreibungsrunden durchgeführt. Insgesamt sollen im Rahmen der NFDI bis zu 30 Konsortien gefördert werden. Die Ausschreibung für die zweite Auswahlrunde wurde im Mai 2020 auf der DFG/NFDI-Webseite (<https://www.dfg.de/foerderung/programme/nfdi/>) veröffentlicht.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>